

SURFERWETTER ([HTTP://WWW.SURFMAG.CH/METEO/](http://www.surfmag.ch/meteo/))

f t i v SEARCH

Q

STORMCHEESE ([HTTP://WWW.SURFMAG.CH/STORMCHEESE/](http://www.surfmag.ch/stormcheese/))<https://www.instagram.com/surfmag/> (155771541083)

SURFMAG

<http://www.surfmag.ch/>

STC STATUS



FEATURES ([HTTP://WWW.SURFMAG.CH/CATEGORY/FEATURES/](http://www.surfmag.ch/category/features/)) /
 VIDEOS ([HTTP://WWW.SURFMAG.CH/CATEGORY/VIDEOS/](http://www.surfmag.ch/category/videos/)) /
 PHOTOS ([HTTP://WWW.SURFMAG.CH/CATEGORY/PHOTOS/](http://www.surfmag.ch/category/photos/)) /
 BLOG ([HTTP://WWW.SURFMAG.CH/CATEGORY/GRAVELBLOG/](http://www.surfmag.ch/category/gravelblog/))

Events (<http://www.surfmag.ch/category/events/>) March 30, 2016

HYERES SWISS WINDSURF

Zum Saisonauftakt 2016 im französischen Hyères hatten zwei Deutsche die Nase vorn.

Der Auftakt zum Marco Polo Cup 2016 in Hyères war ein voller Erfolg, auch wenn es nur einen Renntag gab. Der Event-Sponsor Spinout hatte zusammen mit Swiss Windsurfing einmal mehr ein Season Opening vom Feinsten auf die Beine gestellt. Am Freitag waren die Slalombedingungen super. Der Wind wehte mit bis zu 35 Knoten über die Bucht. Die 85 Teilnehmer aus 9 Nationen wurden bis auf das Letzte gefordert. Zwei volle Läufe wurden durchgeführt und in beiden Finalen gab es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen den beiden Deutschen Vincet Langer und Gunnar Assmusen. Den ersten Finallauf gewann Gunnar Assmusen, den zweiten Finallauf gewann Vincet Langer. Gemäss ISAF bedeutet das, dass Vincet Langer (der besser klassierte im letzten Rennen) somit der Sieger des Events ist. Dritter wurde der Franzose Alexander Cousin, als bester Schweizer in diesem hochkarätigen Feld schneidet Daniel Aeberli Rang 6 ab. Bei den Frauen setzte sich einmal mehr Franziska Stauffacher durch. Sie gewinnt vor Marion Froidevaux aus der Westschweiz und der Deutschen Nina Poggemann. Bei den Junioren gewinnt der einheimische Jimmy Thieme klar vor seinem Landsmann Damien Arnaux und dem Murtener Kelvin Dauwalder.

Welches Segel und welches Brett soll ich nehmen?

Alle Fahrer warteten gespannt, was das Oster-Wochenende bringen würde. Vorhergesagt war nicht sehr viel Wind, ja sogar mit Regen musste man rechnen. Von wenig Wind oder Regen war jedoch am Freitag nichts zu spüren. Ganz im Gegenteil. Der Wind setzte etwas später ein und nahm gegen Abend massiv zu mit Spitzen bis 35 Knoten. Die Wahl der richtigen Segel- und Brettgrösse war nicht ganz einfach. So heizten die einen mit 9,5 m² über den Kurs, wo andere bereits mit 7,8 m² unterwegs waren. Insgesamt konnten zwei Runden komplett zu Ende gefahren werden.

Ein Ostwind-Rennen auf den letzten Drücker?

Am zweiten Tag drehte der Wind auf Süd-Ost und frischte leider nie über 10 Knoten auf. Somit beendete man den zweiten Tag ohne Rennen. Leider waren die Windvorhersagen auch für den dritten Tag nicht sehr gut. So gab es bis am Mittag immer wieder ein paar Regentropfen. Kurz nach 11.00 Uhr wurde die AP-Flagge gestrichen, und obwohl es noch nicht wirklich nach Wind aussah, hatten sich die Fahrer bereit gemacht. Und dies nicht zu Unrecht, wie sich herausstellte. Bis 13.30 Uhr gab es immer wieder gute Ostwind-Böen, bei absolutem Flachwasser. Die Böen waren aber leider zu kurz um ein Rennen zu starten. Trotzdem war es ein gelungener Auftakt in Hyères mit einer super Regatta-Leitung durch Kurt und dem Event-Sponsor Spinout, vertreten durch Thomi Keusch. Zudem auch ein grosses Dankeschön an Doris und Ruth, welche mit Adlauraengerolle für das korrekte Ranking beim Zieleinlauf sorgten. Freudig schauen schon alle auf den nächsten Stopp des Marco Polo Cups 2016 vom 16./17. April 2016 im malerischen Crema am italienischen Comersee.

Resultate:<http://www.surfmag.ch/wp-content/uploads/2016/03/resultate.jpg>